

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Peißenberg : TSV 1898 Penzberg
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Pohl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 37:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1898 Penzberg ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV Peißenberg. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Klausmann / Pohl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 8. Saisonspiel mit 4 Ersatzspielern antreten musste. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Pohl und Duuren, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Amiri / Obermeier beim 11:3, 11:7, 10:12, 11:9 gegen Hermann / Keller. 2:3 endete daraufhin das Doppel zwischen Heyda / Palmberger und Klausmann / Pohl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Schiefer / Ferchl zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nicolai Amiri und Bernd Maier die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Amiri endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernd Obermeier beim letztendlich klaren 0:3 gegen Roland Klausmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange mit Thomas Keller kämpfen musste Leon Heyda in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Heyda mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Palmberger eine 1:3-Niederlage gegen Wilhelm Hermann kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Marcus Schiefer gegen Sodbad Duuren. Zwischenzeitlich konnte Nikomedes Ferchl zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend das Spiel gegen Lutz Pohl aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Peißenberg und des TSV 1898 Penzberg in die Box. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Roland Klausmann war der Gastgeber Nicolai Amiri, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das folgende Einzel zwischen Bernd Obermeier und Bernd Maier, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Maier zu Ende ging. Leon Heyda überzeugte im Match gegen Wilhelm Hermann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Michael Palmberger konnte Thomas Keller in einem dramatischen Spiel und

großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Kaum Chancen hatte hingegen Marcus Schiefer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Lutz Pohl, so dass Pohl seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Nikomedes Ferchl eine Niederlage in vier Sätzen gegen Sodbad Duuren kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Klausmann / Pohl war für Amiri / Obermeier schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1898 Penzberg war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TSV Peißenberg in der Saison nun 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.12.2022 gegen den TSV Schongau 1863 bevor. Für den TSV 1898 Penzberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Bernried am 22.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:4 geht.

Statistik:

TSV Peißenberg

Doppel: Amiri / Obermeier 1:1, Heyda / Palmberger 0:1, Schiefer / Ferchl 1:0

Einzel: N. Amiri 2:0, B. Obermeier 0:2, L. Heyda 2:0, M. Palmberger 1:1, M. Schiefer 0:2, N. Ferchl 0:2

TSV 1898 Penzberg

Doppel: Klausmann / Pohl 2:0, Hermann / Keller 0:1, Maier / Duuren 0:1

Einzel: R. Klausmann 1:1, B. Maier 1:1, W. Hermann 1:1, T. Keller 0:2, L. Pohl 2:0, S. Duuren 2:0